

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1630**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1630.....	2
<i>Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
02. November 1630.....	2
<i>Hasenjagd mit Bruder Friedrich – Rückgabe der eingezogenen Waffen an die Bernburger Bürger – Beschenkung des Hofmarschalls Burkhard von Erlach mit einem Schuldschein – Kriegsfolgen – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
03. November 1630.....	3
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Neue Reisepläne nach Regensburg.</i>	
04. November 1630.....	4
<i>Truppendurchzüge – Drei Methoden zur Ruinierung eines Landes – Anhaltisch-plötzkauischer Stallmeister Wilhelm von Proeck als Essensgast – Abendgebet – Neue Vorhaben in Spanien.</i>	
05. November 1630.....	6
<i>Gespräch mit dem Hofmeister Hans Rueß – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenschreibers Sigmund Weider aus Pretzsch.</i>	
06. November 1630.....	6
<i>Unerklärlicher Leichengeruch – Kriegsfolgen – Kontributionsforderungen der Kaiserlichen – Fahrt nach Plötzkau – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
07. November 1630.....	7
<i>Anhörung zweier Predigten – Beratungen.</i>	
08. November 1630.....	7
<i>Weiterreise nach Köthen und Rückkehr nach Bernburg – Gespräche mit Fürst Ludwig – Wirtschaftssachen – Missbilligung der Drohungen des kaiserlichen Obristen Heinrich Holk durch hohe Offiziere.</i>	
09. November 1630.....	8
<i>Begleiter für die geplante Reise nach Spanien – Korrespondenz – Kaiserlicher Konfiskationsbescheid für das säkularisierte Stift Nienburg (Saale) – Gespräch mit Börstel – Ankunft des Hofmarschalls Christoph von Krosigk und des Rats Tobias Hübner aus Dessau sowie des Großalslebener Amtmanns Kaspar Pfau – Geschenke für Krosigk und Hübner – Unterrichtung durch Börstel von einem bevorstehenden Schrecken – Mondfinsternis.</i>	
10. November 1630.....	10
<i>Kirchgang – Abweisung des Grönaer Untertanen Roßmann – Beratung mit Fürst August – Ankunft desselben am Vormittag.</i>	
11. November 1630.....	10
<i>Beratung mit Fürst August, Krosigk, Hübner, Börstel sowie dem Gerichts- und Lehenssekretär Georg Friedrich Schwartzberger – Besuch durch den Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch – Abreise von Fürst August – Kontributionsrechnungen.</i>	

12. November 1630.....	11
<i>Fahrt nach Köthen – Beratung der regierenden Fürsten von Anhalt über die Nienburger Stiftssache.</i>	
13. November 1630.....	11
<i>Weitere Beratungen – Rückkehr nach Bernburg.</i>	
14. November 1630.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Amtseinführung des alten Hofmarschalls Burkhard von Erlach und Verlesen der Hofordnung.</i>	
15. November 1630.....	12
<i>Administratives.</i>	
16. November 1630.....	13
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
17. November 1630.....	13
<i>Kirchgang – Geldgeschenke für den Hofprediger Daniel Sachse, den Supterintendenten Konrad Reinhardt und den Zerbster Rektor Marcus Friedrich Wendelin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
18. November 1630.....	14
<i>Administratives – Bekanntschaft mit dem kaiserlichen Hauptmann Erasmus von Platen – Geldangelegenheiten – Widerstände gegen die landesfürstliche Steuererhebung in Gernrode.</i>	
19. November 1630.....	15
<i>Administratives – Mitteilung des Gernröder Amtmanns Daniel Müller.</i>	
20. November 1630.....	15
<i>Abfertigung des Uriel von Eichen nach Braunschweig – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kollaps eines Leibkutschenpferdes – Erlaubnis für die schwangere Gemahlin Eleonora Sophia zum Abendmahlsempfang auf dem Bernburger Schloss – Administratives.</i>	
21. November 1630.....	16
<i>Abendmahlsempfang mit den Schwestern und Bruder Friedrich – Empfang des Abendmahls nach lutherischem Ritus durch die Gemahlin – Kriegsnachrichten – Kontributionserhebung durch die kaiserlichen Amtsträger in Gernrode.</i>	
22. November 1630.....	17
<i>Gespräch mit Börstel – Kosten für einen Römerzug – Kriegsnachrichten – Besuch durch den kaiserlich-ligistischen Leutnant Claudio – Liste der Liga-Regimenter unter Generalleutnant Graf Johann von Tilly.</i>	
23. November 1630.....	19
<i>Beratung in Crüchern.</i>	
24. November 1630.....	19
<i>Brand in Aderstedt – Administratives – Kriegsnachrichten – Spiel.</i>	
25. November 1630.....	20
<i>Vermittlung zwischen Rueß und dem Bereiter Balthasar – Korrespondenz – Entsendung des Jagdknechts Balthasar nach Großmühlingen.</i>	

26. November 1630.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Besuch des blauen Turms – Schäden durch einen schweren Sturm – Gefahr für Schwartzenberger beim Überqueren der Saalebrücke.</i>	
27. November 1630.....	21
<i>Gestriger Sturm – Gefährliche Rückkehr von Schwester Sophia Margaretha.</i>	
28. November 1630.....	21
<i>Kirchgang zum ersten Advent – Bericht von Sachse über Gespenster an der Roßlauer Elbschanze – Durchfahrt der Leiche des Halberstädter Domherrn Heinrich von Krage – Administratives.</i>	
29. November 1630.....	22
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Nachrichten – Beschreibung und Deutung eines Traumes der Gemahlin – Pferdekauf.</i>	
30. November 1630.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Beratung mit den Fürsten August und Ludwig über die Nienburger Stiftssache in Plötzkau.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1630

[[164v]]

ⓧ ⓧ ⓧ : ⓓ den 1. November ⓧ ⓧ ⓧ

Mitt dem præäsidenten¹, kammersachen tractirt², <vndt vorgenommen.>

02. November 1630

σ den 2. November

Jch bin hinauß hetzen geritten mitt Bruder Frizen³ vndt haben 3 hasen gefangen.

Jch habe der bürgerschaft alhier zu Bernburg⁴ ihre wehr⁵ vndt waffen wieder zustellen laßen.

Dem Marschalck⁶ eine obligation vber 1000 {Reichsthaler} die er herrvatter⁷ sehliger schuldig gewesen, geschenckt.

Die 2 braune stuhten, seindt mir, vnder Murle⁸ compagnie außgespannet worden.

~~heütte kommen 12 compagnien an zu Fregkleben~~ Jch habe mich mit Ænobarbo^{9 10} berathen. Il croyt, que les 3 mille {Dalers} me demeureront hereditajres, a cause que la regence demeure [[165r]] tousjours icy a Bernburg¹¹ & que cela n'est <[Marginalie:] Nota Bene¹²> pas destiné au partage, comme le reste de l'heritage en argent & en pays, autrement nostre principauté¹³ ne seroit pas successive ains appartiendroit a l'aisnè.¹⁴

Que les 60000 {florins} debte de Boheme¹⁵, d'argent d'avance devoient estre es ~~pargèz~~ tenu secret, afin que d'autres n'en prient l'Empereur¹⁶ a nostre desavantage.¹⁷

1 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

2 tractiren: behandeln.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 Bernburg.

5 Wehr: Waffe.

6 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

7 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

8 Merlau (1), N. N. von.

9 *Übersetzung*: "dem Rotbart"

10 Vermutlich Heinrich von Börstel.

11 Bernburg.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 Anhalt, Fürstentum.

14 *Übersetzung*: "Er glaubt, dass mir die 3 tausend Taler erblich bleiben werden, weil die Regentschaft immer hier in Bernburg bleibt und dass das nicht zur Teilung bestimmt ist, wie der Rest der Erbschaft in Geld und in Land, sonst wäre unser Fürstentum nicht erblich, sondern würde dem Ältesten gehören."

15 Böhmen, Königreich.

16 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

17 *Übersetzung*: "Dass die 60000 Gulden Schuld von Böhmen an Vorschussgeld ~~gespart~~ geheim gehalten werden sollten, damit andere den Kaiser nicht zu unserem Nachteil darum bitten."

Que les 28 mille {florins} de Frideric¹⁸ estoient hors de sayson d'estre sollicitèz.¹⁹

Qu'a un Seigneur de Boheme, officier en guerre ou etcetera on pourroit transporter la dite debte des 60 mille ou la faire solliciter auprès de quelqu'un des interessèz de peur qu'il ne souffre plus grande mulcte de Sa Majestè Impériale s'accorder<ant> avec luy²⁰, etcetera[.]

[[165v]]

Man hat mir wolmeinend gerahten, 120 aymer²¹ wein, zu 5 {Thaler} den aymer zu dem Raht²² alhier, zu Bernburg²³, an stadt 600 {Thaler} die ich ihnen auf Ostern *gebe gott* zu erlegen schuldig, an jtzo jhnen, vndt mir, zu djenst, vndt forthel²⁴, abzugeben.

Jch habe naher Bretzsch²⁵, 20 wispel²⁶ gersten, <que madame²⁷ m'emprunte²⁸,> zu 21 {Thaler} geschigkt, Sigmundt²⁹ wirdt der receveur³⁰ sejn.

J'ay un peu mis en ordre, l'escrivain du baillage icy³¹; Davidt Tappe³².³³

<heütte seindt 3 Schaumburgische compagnien zu roß, zu Freckleben³⁴ ankommen. Morgen sollen 10 compagnien Fußvolcks³⁵ hernacherfolgen.>

03. November 1630

☿ den 3. November

<Behttag.>

In die kirche.

Avis³⁶, daß die 3 compagnien mitt dem Obersten von Schaumburg³⁷ zu Fregkleben³⁸, liegen, vndt das Regiment, zu Jlverstedt³⁹. <Wollen 50 wagen, vorspann haben, jede compagnie 5 zu der

18 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

19 *Übersetzung*: "Dass die 28 tausend Gulden von Friedrich zur Unzeit ersucht worden seien."

20 *Übersetzung*: "Dass man einem Herrn aus Böhmen, Offizier im Krieg oder dergleichen, die genannte Schuld der 60 tausend [Gulden] abtreten oder sie bei irgendjemand der Beteiligten aus Furcht ersuchen lassen könnte, dass er eine größere gerichtliche Strafe von Ihrer Kaiserlichen Majestät erleide, wenn sie sich mit ihm einige"

21 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

22 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

23 Bernburg.

24 Hier: Vorteil.

25 Pretzsch.

26 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

27 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

28 *Übersetzung*: "die Madame mir leiht"

29 Weider, Sigmund.

30 *Übersetzung*: "Einnehmer"

31 Bernburg, Amt.

32 Tappe, David (gest. 1636).

33 *Übersetzung*: "Ich habe ein wenig den Amtsschreiber hier, David Tappe, zur Ordnung gebracht."

34 Freckleben.

35 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

munition vndt zu den krancken, sonst nicht auß dem Fürstenthumb⁴⁰ ziehen, wiewol kaum so viel, im ganzen lande, zu bekommen.>

[[166r]]

J'ay fait nouveaux projets, touchant un autre voyage vers Ratisbonne⁴¹.⁴² 1. Pour me faire investir, & conserver ma principauté⁴³.⁴⁴ 2. pour avoir un protectoire sur Bernburg⁴⁵⁴⁶ 3. Estre payè des 12 mille {Dalers}⁴⁷ pensionis Cæsarei⁴⁸ 4. Vender glj gojellj⁴⁹, cavallj⁵⁰, bezoar, etcetera 5. Solleccitar appo Spagna⁵¹ la pensione di Savoya⁵², e pe'l conte Colalto⁵³.⁵⁴ 6. Visita e cavallj di Giulio di Wirtemberga⁵⁵ [.]⁵⁶ 7. Debitj de Bohemj⁵⁷ 60000 {Taleri}⁵⁸ 8. Pfalzgraf wolfgang wilhelms⁵⁹ debitj 40 mille⁶⁰ 9. hofmeister vor Bruder frizen⁶¹. 10. Vin de Franconie⁶², et de Wirtzburg⁶³.⁶⁴ 11. Guerre d'Hongrie⁶⁵, & Don Balthasar⁶⁶.⁶⁷ 12. Ou bien au pays de Sepharadt.⁶⁸ perge⁶⁹

04. November 1630

[[166v]]

37 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

38 Freckleben.

39 Ilberstedt.

40 Anhalt, Fürstentum.

41 Regensburg.

42 *Übersetzung*: "Ich habe neue Pläne gemacht, eine weitere Reise nach Regensburg betreffend."

43 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

44 *Übersetzung*: "Um mich belohnen zu lassen und mein Fürstentum zu erhalten."

45 Bernburg.

46 *Übersetzung*: "um einen Schutzbrief auf Bernburg zu bekommen"

47 *Übersetzung*: "Bezahlt zu werden mit 12 tausend Talern"

48 *Übersetzung*: "des kaiserlichen Gnadengehalts"

49 Die ersten drei Wörter dieser Zeile sind im Original zusammengeschrieben.

50 *Übersetzung*: "Zu verkaufen die Juwelen, Pferde"

51 Spanien, Königreich.

52 Savoyen, Herzogtum.

53 Collalto, Rambaldo, Conte di (1579-1630).

54 *Übersetzung*: "Die Besoldung von Savoyen bei Spanien und über den Grafen Collalto zu ersuchen."

55 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

56 *Übersetzung*: "Besuch und Pferde des Julius von Württemberg."

57 Böhmen, Königreich.

58 *Übersetzung*: "Schulden der Böhmen 60000 Taler."

59 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

60 *Übersetzung*: "40 tausend Schulden"

61 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

62 Franken.

63 Würzburg.

64 *Übersetzung*: "Wein aus Franken und aus Würzburg."

65 Ungarn, Königreich.

66 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).

67 *Übersetzung*: "Krieg von Ungarn und Don Baltasar."

68 *Übersetzung*: "Oder wohl im Land von Sefarad [Spanien]."

69 *Übersetzung*: "usw."

den 4. November

Jch habe Petern⁷⁰ den Cantzelisten, nach Ilverstedt⁷¹ geschickt, mitt dem Nür Obrist leutnant⁷² zu handeln, damitt er fortmarchire. Es liegen 5 *compagnien* zu Oschmerßleben⁷³, vndt 5 *compagnien* zu Ilverstedt. Nun ist gestern, alle der proviandt, nach Ilverstedt gesandt worden. Die von Oschmerßleben, hetten jhre quotam⁷⁴, dran haben sollen, haben aber nichts bekommen. Derowegen, wollen Sie heütte noch alda stille liegen, vndt nicht fortt. Die Ilverstedtischen aber, werden nach Kalbe⁷⁵. Sie wollen auch vorspann haben 50 wagen. Es ist das Onholtische Regiment zu fuß. Er der von Onholt⁷⁶ soll todt sein. Der von Schaumburg⁷⁷, jst hierdurch passirt, vndt weil ihn hofmeister Reuß⁷⁸, (welchen ich ihm entgegen geschickt, vndt ihn herauf bitten laßen, wollen) verfehlet, alß ist er, vnser vnvermuhtende, durchgefahren. *et cetera* [[167r]] Es hatte vnß zwar, General wachmeister der von der Nürsen⁷⁹, wie auch der Saint Iulian⁸⁰ *general commissar* promittirt⁸¹, durch patenten⁸², mitt rasttügen verschont zu werden, <auch mitt vorspann> iedoch vi wirdt es an itzo, von diesem durchziehenden volck⁸³ violirt⁸⁴. Sie zwar, Nürßen vndt Saint Iulian haben einen *leutnant* zum commissario⁸⁵ mitthergeschickt. Er kan aber nichts außrichten.

Tre vie per rouinar affatto un paese⁸⁶: 1. Dj premerlo con contribuzionj⁸⁷, 2. Dj roujnarlo con tantj passaggj dj gente⁸⁸, 3. Dj levarglj li cavallj, dell'agricultura, e traffico⁸⁹.

Diese 3 seindt die rechten Mittel, ein landt vollkömblich zu ruiniren, 1. mitt contrjbutionen. 2. mitt vielfältigen⁹⁰ durchzügen, 3. vndt mitt vielen vorspannpferden, welche wann sie wegkommen, oder außgetauscht werden, so leyt der agkerbaw, handel vndt wandel darnieder.

[[167v]]

Stallmeister Pröke⁹¹, jst hier⁹² gewesen, vndt hat malzeit mitt vns gehalten.

70 Agricola, Peter (1607/08-1648).

71 Ilberstedt.

72 Person nicht ermittelt.

73 Osmarsleben.

74 *Übersetzung*: "Anteil"

75 Calbe.

76 Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von (1582-1630).

77 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

78 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

79 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

80 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

81 promittiren: versprechen, zusagen.

82 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

83 Volk: Truppen.

84 violiren: verletzen.

85 *Übersetzung*: "Kommissar"

86 *Übersetzung*: "Drei Wege, ein Land vollständig zu ruinieren"

87 *Übersetzung*: "Es mit Kontributionen zu bedrängen"

88 *Übersetzung*: "es mit vielen Durchzügen von Kriegsvolk zu ruinieren"

89 *Übersetzung*: "ihnen die Ackerbau- und Handelspferde auszuspannen"

90 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

91 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

Wir seindt ins abendtgebeht gefahren.

Nuove imprese, per Sepharadt⁹³.⁹⁴

05. November 1630

♀ den 5. November

J'ay parlè avec Rueß⁹⁵ touchant la nouvelle entreprinse, ou desseing.⁹⁶

Schreiben, von meiner schwester, der hertzoginn von Meckelnburgk⁹⁷, empfangen.

Sjgjbmundt⁹⁸, ist von Bretzsch⁹⁹, wiederkommen, <vndt hat alda die gerste loßgeschlagen.>

06. November 1630

♂ den 6^{ten}: November

*Nota Bene*¹⁰⁰ [:] La senteur d'un corps mort, laquelle m'est venue au nèz depuis hier au soir, jusques a ce mattin la nuict a deux heures, ou en bien dormant, & sentant tousjours cela, ie fus resveillè d'un coup quj sonnoit dans le poile, [[168r]] aussy fort, comme un coup de pistolet. Dieu en scait la signification, & si c'est quelque chose de consequence, le temps nous en esclaircira.¹⁰¹

Das gestrige fußvolck¹⁰², welches nicht allein vom Onholtischen Regiment, sondern auch allerley commandirt volck¹⁰³ gewesen, war so insolent, daß sie vnsern Thorwärter, vorm eüßern thor, aber innerhalb des schlagbawms, niedergeworfen, vndt ihn geschlagen, vndt ihm alle sein brodt, so er herauf zur Tafel tragen wollen, abgenommen.

Der Oberste holcko¹⁰⁴, begehrt sejnen rest, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁵> 3400 {Thaler} ohne eintzige abkürtzung. Sonsten, will er vns, 300 Reütter, auf den halß schicken, welche sollen die execution thun, alhier¹⁰⁶.

92 Bernburg.

93 Spanien, Königreich.

94 *Übersetzung*: "Neue Vorhaben für Sefarad [Spanien]."

95 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

96 *Übersetzung*: "Ich habe mit Rueß gesprochen, die neue Unternehmung oder Plan betreffend."

97 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

98 Weider, Sigmund.

99 Pretzsch.

100 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

101 *Übersetzung*: "Der Geruch eines toten Körpers, welcher mir seit gestern am Abend bis heute Morgen zwei Uhr nachts in die Nase gekommen ist, als ich, wobei ich gut schlief und es dennoch roch, von einem Schuss geweckt wurde, der auch laut wie ein Pistolenschuss in meiner Stube erschallte. Gott weiß davon die Bedeutung und ob dies irgendetwas mit Folge ist, die Zeit wird uns darüber unterrichten."

102 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

103 Volk: Truppen.

104 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

105 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

So hat auch Fögkler¹⁰⁷ hergeschicktt, vndt begehrt, vor den *general* stab vf 14 tage verfallene 2400 {Thaler} contribution. *et cetera*

[[168v]]

Jch bin hinüber nach Plötzkaw¹⁰⁸ gefahren, zu Fürst August¹⁰⁹ [,] schwester Sibylla Elisabeth¹¹⁰ vndt schwester Anna Sophia¹¹¹ abzuholen, welches auch geschehen.

Graf wolf von Manßfeldt¹¹², jst zu hall¹¹³ ankommen, als gouverneur der stifter¹¹⁴.

heütte haben die Tragoner alhier¹¹⁵, einen <vom adel> plündern wollen, Jch habe ihm müßen 10 Mußcketirer, confoy¹¹⁶ zuschjgken.

In der stadt, haben sie alhier, wagen geplündert, welches mich sehr verdroßen, daß es die Mußcketirer gelitten.

Antwortt von Fürst Ludwig¹¹⁷ daß sich weder Bodenhausen¹¹⁸ noch Quingenberg¹¹⁹, zu meinen bruder frizen¹²⁰ zum hofmeister schicken, dieweil sie nicht der religion zugethan.

07. November 1630

[[169r]]

○ den 7. November

Predigt zweymal angehört.

Negocia¹²¹ tractirt¹²², in regierungs[-], vndt haußhaltungssachen.

08. November 1630

⋈ den 8. November

106 Bernburg.

107 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

108 Plötzkau.

109 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

110 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

111 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

112 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

113 Halle (Saale).

114 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

115 Bernburg.

116 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

117 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

118 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

119 Quingenberg, Adam Heinrich von (1599-1631).

120 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

121 *Übersetzung*: "Geschäfte"

122 tractiren: behandeln.

hinüber, nach Cöhten¹²³, mitt schwester Sibylla Elisabeth¹²⁴ vndt Louise Amalia¹²⁵ vndt wieder herüber¹²⁶.

Mjtt Fürst Ludwig¹²⁷ allerley geredet, wegen Bruder friedrichs¹²⁸ verschigung, wegen graf Wolf von Mansfeld¹²⁹ vndt dem general Schaumburg¹³⁰.

Jean¹³¹ hat mir geliefert 13 {Wispel} 16 {Scheffel} haber, Bernburger maß, vor 200 {Thaler} de ma compaigne^{132 133}, Thut an Bernburgischem Quedlinburger¹³⁴ maß 20½ wispel¹³⁵, Noch darüber, 1 {Wispel} 4 {Scheffel} vor 14 {Thaler} des küchenschreibers¹³⁶.

[[169v]]

Obrist Holckens¹³⁷ bedrawungen, sejndt zu Stasfurt¹³⁸ von den hohen officirern gar vbel aufgenommen worden, vndt es wirdt nichts drauf erfolgen.

09. November 1630

σ den 9^{ten} November

J'ay pensè en ma teste, au comitat, vers Sepharadt^{139 140}: 1. Jo.¹⁴¹ 2. Riso¹⁴². 3. <Eremite¹⁴³> Axt¹⁴⁴¹⁴⁴, 4. Knoche¹⁴⁶. 5. il Röder^{147 148}: 6. Sigmundo¹⁴⁹ [,] 7. Christoph¹⁵⁰ maler¹⁵¹ 8. Petrus Agricola¹⁵². 9. Vn Staffiero.¹⁵³ 10. Vn paje¹⁵⁴, overo¹⁵⁵: 1. Moy.¹⁵⁶ 2. Ris. 3. Knoche, 4. Gismondo

123 Köthen.

124 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

125 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

126 Bernburg.

127 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

128 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

129 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

130 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

131 Schmidt, Hans (1).

132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

133 *Übersetzung*: "von meiner Ehefrau"

134 Quedlinburg.

135 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

136 Weider, Sigmund.

137 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

138 Staßfurt.

139 Spanien, Königreich.

140 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf an die Begleitung nach Sefarad [Spanien] hin gedacht"

141 *Übersetzung*: "Ich."

142 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

143 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

144 Axt, Johann von (gest. 1634).

144 Streichung von "Axt" wieder aufgehoben.

146 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

147 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

148 *Übersetzung*: "der Röder"

149 Weider, Sigmund.

Schreiben von Johann Löben¹⁵⁷ vom 6. November <styli novi¹⁵⁸> daß den 7. <styli novi¹⁵⁹> die Kayserinn¹⁶⁰, zur Römischen Königin gekrönet wirdt.

Der böse bescheidt, wegen Njemburg¹⁶¹, ist <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶²> vom Kayßerlichen hofe, ankommen, dieweil es nach dem Paßauer vertrage¹⁶³ soll eingezogen worden sein.

[[170r]]

Mitt Heinrich Börstel¹⁶⁴ tractirt¹⁶⁵, vndt conversirt, etcetera[.]

Die rähte vndt commissarien seindt ankommen, Krosigk¹⁶⁶, hübener¹⁶⁷, Caspar Pfaw¹⁶⁸. Jch habe k dem Marschalck Krosigk, einen pocal von vergültem silber, (so 4½ margk¹⁶⁹ wig) präsentirt¹⁷⁰, wegen des diensts so er mir bey den Regenspurger¹⁷¹ raysekosten geleistet, vndt noch ins künftige, leisten kan.

hübner habe ich einen zelter verehret¹⁷², a cause de sa traduction de Bartas 1^{ere}. semajne^{173 174}.

Le President, Heinrich Börstel m'a averty, d'un alarme, qu'on nous pourroit apporter ceste nuit.¹⁷⁵

150 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

151 Abkürzung im Original zusammengeschrieben.

152 Agricola, Peter (1607/08-1648).

153 *Übersetzung*: "Ein Reitknecht."

154 *Übersetzung*: "Ein Page"

155 *Übersetzung*: "oder"

156 *Übersetzung*: "Ich."

157 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

158 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

159 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

160 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

161 Nienburg (Saale), Stift.

162 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

163 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecol, Berlin 2000, S. 95-134.

164 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

165 tractiren: (ver)handeln.

166 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

167 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

168 Pfau, Kaspar (1596-1658).

169 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

170 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

171 Regensburg.

172 verehren: schenken.

173 Guillaume Saluste du Bartas: Wilhelms von Saluste/ Herren zu Bartas Des vornemsten sinn: und geistreichst: auch unsträfflichsten Frantzösischen Pöeten/ vor/ zu und nach seiner zeit Erste Woche/ Von Erschaffung der Welt und aller Geschöpffe: In sieben Tage ausgetheilet/ Und Aus den Frantzösischen/ gegen über gesetzten Versen/ in teutsche gemessene Reime [...] übersetzt, hg. von Tobias Hübner, Köthen/Leipzig 1631.

174 *Übersetzung*: "wegen seiner Übersetzung von Bartas' erster Woche"

175 *Übersetzung*: "Der Präsident Heinrich Börstel hat mich von einem Schrecken unterrichtet, den man uns diese Nacht bringen könnte."

Diesen abendt vmb zehen vhr hat sich eine finsternüß am Monden (wie braüchlich in plenilunio¹⁷⁶) erzeugt. hat drey stunden lang gewehret. Ihre größte verfinsterung, jst auf 2/3 thejl des Mondens gewesen.

10. November 1630

[[170v]]

☿ den 10. November

In die kirche.

Je n'ay pas voulu $\text{u} \langle a \rangle \text{voir}$, que Rosman¹⁷⁷ se presentast, & l'ay fait s'en aller de $\langle \text{devant} \rangle$ ma chambre.¹⁷⁸

Raht gehalten mitt *Fürst Augusto*¹⁷⁹ vndt den rächten. *et cetera*

\langle *Fürst August* ist vormittags ankommen. \rangle

11. November 1630

♃ den 11. November

Abermals raht gehalten, mitt *Fürst Augusto*¹⁸⁰ [,] *Krosjgk*¹⁸¹, *hübner*¹⁸², *Heinrich Börstel*¹⁸³ [,] *Schwarzenberger*¹⁸⁴ etcetera[.]

*hauptmann Knoche*¹⁸⁵ ist alhier¹⁸⁶ gewesen, *et cetera*[.]

Fürst August ist nachmjttags, wieder weggezogen.¹⁸⁷

{ Thaler }

49

harzgeroda¹⁸⁸.

166

Ballenstedt¹⁸⁹.

215

Bernburg das ampt¹⁹⁰.

176 *Übersetzung*: "bei Vollmond"

177 Roßmann, N. N. (gest. 1631).

178 *Übersetzung*: "Ich habe nicht haben wollen, dass sich Roßmann einstelle, und habe ihn vor meinem Zimmer weggehen lassen."

179 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

180 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

181 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

182 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

183 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

184 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

185 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

186 Bernburg.

187 Die beiden folgenden Tabellen wurden durch Christian II. nachträglich eingefügt.

188 Harzgerode.

189 Ballenstedt.

190 Bernburg, Amt.

105		die Stadt.	
einfache contribution			
7benfache Monatliche contribution.			
	{ Thaler }	{ gute Groschen }	{ Pfennige }
Köhtnischer antheil ¹⁹¹	2918	12	¾
thut			
Deßawischen antheil ¹⁹²	1597	21	3
Zerbster antheil ¹⁹³	1828	22	¾
Bernburger antheil ¹⁹⁴	3300	--	--
	9645 { Thaler }		
<i>Summa</i> ¹⁹⁵			

12. November 1630

☞ den 12. November

Nach Cöhten¹⁹⁷, alda der gesambten¹⁹⁸ deliberation¹⁹⁹ in der Niemburger²⁰⁰ sache beygewohnt, die appellation a Cæsare²⁰¹ male informato [[171r]] ad melius informandum²⁰² resolvirt²⁰³, Jtem²⁰⁴ die communication mitt Chur Sachsen²⁰⁵ vndt Chur Brandenburg²⁰⁶ [.]

13. November 1630

☞ den 13. November

Ferrnere consultationes²⁰⁷, vndt einrjchtunge der concept. perge²⁰⁸

191 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

192 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

193 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

194 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

195 *Übersetzung*: "Summe"

197 Köthen.

198 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

199 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

200 Nienburg (Saale), Stift.

201 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

202 *Übersetzung*: "dem schlecht informierten Kaiser zur besseren Unterrichtung"

203 resolviren: entschließen, beschließen.

204 *Übersetzung*: "ebenso"

205 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

206 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

207 *Übersetzung*: "Beratungen"

208 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags, wieder nach Bernburg²⁰⁹. *etcetera*

14. November 1630

○ den 14. November

heütte Morgen in die predigt.

Nach derselben, habe ich den alten Marschalck Burckardten von Erlach²¹⁰, durch den præäsidenten, Henrichen von Börstel²¹¹, laßen vorstellen, vndt die hofordnung den dienern laßen ablesen, *etcetera*[.]

15. November 1630

ᵝ den 15. November

Jch habe Melchior Loyßen²¹², alte rechnung, in beysein, des præäsidenten, *Heinrich Börstel*²¹³ abgehöret²¹⁴.

heütte, jst das kostgeldt, angegangen, mitt etzlichen dienern von hoffe. Balzer²¹⁵ Bereütter ist zu *bruder friedrich*²¹⁶ kommen. [[171v]] *etcetera*

Nach

haben vnß resolvirt²¹⁷, die kammerrechnung, Jörgen Schuemanns²¹⁸ de anno²¹⁹ 1629 abzuhören. Den donnerstag, *gebe gott*[.]

Freytags, gönnets gott, die *Bernburger*²²⁰ vndt *Sonnabend* amptsrechnung de anno²²¹ 1630.

Montags soll *hauptmann* Knochen²²² herundter kommen, mitt seinen beampten, zu abhörung der harzgerödischen²²³ Amtsrechnung, 1630.

Gernroda²²⁴ vndt *Groß Alsleben*²²⁵, haben noch nicht, ihre rechnungen geschlossen. *perge*²²⁶

209 Bernburg.

210 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

211 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

212 Loyß, Melchior (1576-1650).

213 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

214 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

215 Weckerlin, Balthasar.

216 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

217 resolviren: entschließen, beschließen.

218 Schumann, Georg (gest. 1636).

219 *Übersetzung*: "vom Jahr"

220 Bernburg, Amt.

221 *Übersetzung*: "vom Jahr"

222 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

223 Harzgerode, Amt.

224 Gernrode, Amt.

16. November 1630

σ den 16. November

Brief von hanaw²²⁷ <vom 18. / 8. November>, von Bruder Ernst²²⁸, daß sich <[Marginalie:]
Nota Bene²²⁹> der friede in Italia^{230 231} ganz zerschlagen, wegen des Spanniers²³², welcher die
Voltolina²³³, nicht quittiren²³⁴ wjll. <Tous ses chevaux sont morts et ses gens malades en Italie.²³⁵>
Brandenburgische²³⁶ gesandten²³⁷ seindt wieder zurück²³⁸ von Regenspurg²³⁹ [.]
Melchior Loyß²⁴⁰ andere halbiährige rechnung in gegenwart, des præäsidenten²⁴¹, abgehört²⁴².

17. November 1630

[[172r]]

ø den 17. November

In die kirche zur predigt.

Jch habe Magister Daniel Sachßen²⁴³ zugesprochen, ihme 10 {Thaler} vor herrvaters²⁴⁴ sehlinger
leichpredigt, dem Superintendenten²⁴⁵, auch 10 {Thaler} vndt dem Wendelino²⁴⁶, 15 {Thaler}
verehren²⁴⁷ laßen.

225 Großalsleben, Amt.

226 *Übersetzung*: "usw."

227 Hanau.

228 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

229 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

230 Italien.

231 *Übersetzung*: "in Italien"

232 Spanien, Königreich.

233 Veltlin (Valtellina).

234 quittiren: verlassen.

235 *Übersetzung*: "Alle seine Pferde sind gestorben und seine Leute krank in Italien."

236 Brandenburg, Kurfürstentum.

237 Götze, Sigismund von (1578-1650); Nössler, Adam (1601-1637); Pfuel, Curt Bertram von (1590-1649); Ribbeck, Johann Georg (1) von (1577-1647).

238 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

239 Regensburg.

240 Loyß, Melchior (1576-1650).

241 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

242 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

243 Sachse, Daniel (1596-1669).

244 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

245 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

246 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

247 verehren: schenken.

*Zeitung*²⁴⁸ das sich der friede in Italien²⁴⁹ ganz zerschlagen, das 7benbürgische²⁵⁰ wesen in combustion²⁵¹, <vndt daß> die Kayserinn²⁵² zur Römischen Königin gekrönet worden, darauf gar baldt der vfruch von Regenspurg²⁵³, erfolgt seye.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁵⁴> Schlimme schreiben von Gernroda²⁵⁵, daß sie mir alda weder die contribution, noch die stewren, oder einzige gerechtigkeit²⁵⁶ geständig seyn wollen. Werden mich also ganz vmbs stift²⁵⁷, vndt die Erbschutzvogtey bringen, wo sie können. *perge*²⁵⁸ Deus adjuvabit.²⁵⁹

18. November 1630

[[172v]]

24 den 18. November

Jch habe die begräbnußkosten<kammerrechnung>, rechnung, vorgenommen, vndt abgehört²⁶⁰, *Georg Schuemann*²⁶¹ de anno²⁶² 1629.

*Capitän*²⁶³ *Plato*²⁶⁴, vndter dem holckischen Regiment fußvolcks²⁶⁵, zu gaste gehabt, vndt bin mitt ihme bekandt worden.

Nachmittags, die rechnung der wiederkäuflichen²⁶⁶ zinsen vorgenommen, daran, noch iährlich abezustatten seindt 2300 vndt ezliche {Thaler} Bey ein²⁶⁷ 2 *mille*²⁶⁸ {Thaler} capital, hat herrvatter²⁶⁹ sehliger abgelegt.

248 Zeitung: Nachricht.

249 Italien.

250 Siebenbürgen, Fürstentum.

251 Combustion: Verbrennung.

252 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

253 Regensburg.

254 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

255 Gernrode.

256 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

257 Gernrode, Stift.

258 *Übersetzung*: "usw."

259 *Übersetzung*: "Gott wird helfen."

260 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

261 Schumann, Georg (gest. 1636).

262 *Übersetzung*: "vom Jahr"

263 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

264 Platen, Erasmus von (1590-1663).

265 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

266 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

267 ein: ungefähr.

268 *Übersetzung*: "tausend"

269 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

Schreiben von Groß Alßleben²⁷⁰, daß sie sich zu Gernroda²⁷¹, mitt gewalt opponiren, die stewart, vnserm hause Anhalt²⁷², nicht abfolgen²⁷³ laßen wollen, vndt den Amptmann²⁷⁴ daselbst außplündern, auch mitt gefangen wegführen laßen wollen, naher halberstadt²⁷⁵. Jch habe Knochen²⁷⁶ befohlen, dahin zu ziehen, vndt die Stewer von den Gernröder²⁷⁷ vnderthanen einzuholen, mitt verwarnung vndt bedrawung.

19. November 1630

[[173r]]

☞ den 19. November

heütte habe ich in gegenwart des præäsidenten²⁷⁸, die Bernburgische²⁷⁹ Amptsrechnung abgehöret²⁸⁰, von George Schuemann²⁸¹, vndt vom Amptschreiber, Davidt Tappen²⁸².

Avis²⁸³, von Daniel Müller²⁸⁴, daß sie 4 Crabahten²⁸⁵, aufs hauß, zu Gernroda²⁸⁶ gelegt, vndt ihm die erhobene landtstewer, nicht abfolgen²⁸⁷ laßen wollen.

20. November 1630

☞ den 20. November

Vriel von Eichen²⁸⁸, naher Braunschweij²⁸⁹, abgefertigett, mitt hanß Pansen²⁹⁰, perge²⁹¹

270 Großalsleben.

271 Gernrode.

272 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

273 abfolgen: herausgeben.

274 Müller, Daniel (1).

275 Halberstadt.

276 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

277 Gernrode, Stift.

278 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

279 Bernburg, Amt.

280 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

281 Schumann, Georg (gest. 1636).

282 Tappe, David (gest. 1636).

283 *Übersetzung*: "Nachricht"

284 Müller, Daniel (1).

285 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

286 Gernrode.

287 abfolgen: herausgeben.

288 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

289 Braunschweig.

290 Banse, Johann d. J. (1578-1636).

291 *Übersetzung*: "usw."

In die præparationpredigt²⁹², nachmittags, gefahren.

<Ein Rappe auß der leibkutschen, jst mir vmbgefallen.>

J'ay permis a ma femme²⁹³, de communier icy au chasteau de Bernburg²⁹⁴, a cause de sa grossesse, mais en cachette & sans donner scandale. Elle communiera doncq, demain²⁹⁵, Dieu aydant, quand nous irons a l'Eglise.²⁹⁶

<Melchior Loyß²⁹⁷ hat angefangen, wochenrechnungen mir zu vbergeben.>

21. November 1630

[[173v]]

○ den 21. November

In die kirche, vndt communion, mjtt mejnen *freundlichen herzlieb(st)en* schwestern²⁹⁸, vndt Bruder Friederichen²⁹⁹, auch ejner feinen frequentz, von ein par hundert, communicanten.

Eben zu der zeit hat Meine gemahlin³⁰⁰ alhier³⁰¹ aufm schloß, selb 18^{de.302} lutrisch communicirt, mitt der hofpursche, wiewol es gar in der stille zugegangen, vndt ich niemanden auß der stadt herauf erlauben laßen wollen, dieweil es eigentlich vmb Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin itzigen zustandes willen, allein angesehen, vndt dahin bloß gerichtet gewesen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁰³ > *Zeitung*³⁰⁴ das der Oberste Baudiß³⁰⁵ in Schlesien³⁰⁶ eingefallen.

~~On ne m'a pas voulu payer de la contribution³⁰⁷~~

292 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

293 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

294 Bernburg.

295 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

296 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau gestattet, wegen ihrer Schwangerschaft hier im Bernburger Schloss das Abendmahl zu empfangen, aber heimlich und ohne Anstoß zu geben. Sie wird also morgen mit Gottes Hilfe das Abendmahl empfangen, wenn wir in die Kirche gehen werden."

297 Loyß, Melchior (1576-1650).

298 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

299 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

300 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

301 Bernburg.

302 selbachtzehnt: eine Person mit noch siebzehn anderen, zu achtzehnt.

303 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

304 Zeitung: Nachricht.

305 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

306 Schlesien, Herzogtum.

307 *Übersetzung*: "Man hat mir von der Kontribution nichts bezahlen wollen"

Zu Gernroda³⁰⁸, jst die 7benfache contribution, vndt Stewer weggenommen worden, von denselbigen jntrudirten³⁰⁹ newen beampten. *perge*³¹⁰ also daß ich nichts darvon bekommen können.

22. November 1630

[[174r]]

» den 22. November

Präsident *Heinrich Börstel*³¹¹ zu mir kommen.

Ein einfacher Römerzuck³¹², thut den Fürsten zu Anhalt³¹³ 120 {Thaler} vndt 100 Monat machen neben Gernroda³¹⁴ in Anhalt³¹⁵ 20 *mille*³¹⁶ {Gulden} nach der Reichs³¹⁷ anlage.

<Obrist *leutnants*> haußmanns³¹⁸ tractaten³¹⁹, wegen des Stadthalters *Graf Wolfens* zu *Mansfeldt*³²⁰: will den schanz³²¹ baw miltern. Die durchzüge beßer ordiniren³²². eine *compagnie* Reütter werben, 100 *cüraßiere*[,] 100 *harquebuziere*[,] den sammelplaz im lande haben. hernachmalß, soll man 600 {Thaler} dem<i>ihm</i> haußmann, 600 {Thaler} zur contribution geben, *fadayses*³²³. *etcetera*

*General commissar Saint Julian*³²⁴ ist cassirt.

*Administrator*³²⁵ hat den paß, newen Almsleben³²⁶ eingenommen, der von großer importanz³²⁷ ist.

Die Kayserischen³²⁸ wollen *Magdeburg*³²⁹ mitt gewalt attacqjren.

[[174v]]

308 Gernrode.

309 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

310 *Übersetzung*: "usw."

311 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

312 Römerzuck: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzeuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

313 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

314 Gernrode, Stift.

315 Anhalt, Fürstentum.

316 *Übersetzung*: "tausend"

317 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

318 Husmann von Namedy, Friedrich Ruprecht (ca. 1600-1669).

319 Tractat: Verhandlung.

320 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

321 Dessauer Elbschanze.

322 ordiniren: regeln, einrichten.

323 *Übersetzung*: "Narrheiten"

324 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

325 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

326 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

327 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

328 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

329 Magdeburg.

Der leütenampt Claudio³³⁰, ist bey mir gewesen, ein alter Tillischer³³¹.

Specification der Tillischen Regimenten		zu Roß vndt fuß.
Pferde	Cavalleria. ³³²	
1000	herr Oberster Schömberger ³³³ , General wachmeister,	1 Regiment.
1000	herr Oberster Kurtembach ³³⁴ , an izo der Baron von Leider ³³⁵	1 Regiment.
500	herr Oberster Kronenburg ³³⁶	1 Regiment.
1000	herr Oberster herfort ³³⁷	1 Regiment.
1000	herr oberster Lindlo ³³⁸	1 Regiment.
Summa ³³⁹ : 4500 pferde		
	Infanteria. ³⁴⁰	
3000	Jhre excellentz herr General Tilly	1 Regiment
3000	herr Graf von Gronßfeldt ³⁴¹	1 Regiment
3000	herr Oberster Reinacher ³⁴²	1 Regiment
3000	herr Oberster Wahl ³⁴³	1 Regiment
3000	herr Oberster Camargue ³⁴⁴	1 Regiment [[175r]]
3000	hern grafen von Anholt ³⁴⁵ , so itzo der baron von Klein ³⁴⁶ commendirt	1 Regiment
3000	herr Oberster Blancart ³⁴⁷	1 Regiment
3000	des iungen grafen Tilly ³⁴⁸	1 Regiment
500	des Plarer ³⁴⁹	1 freyfähnlein ³⁵⁰ .

330 Claudio, N. N..

331 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

332 *Übersetzung*: "Kavallerie."

333 Schönburg auf Wesel, Otto Friedrich von (1589-1631).

334 Cortenbach, Adrian von (gest. 1630).

335 Leider, N. N. von.

336 Cronberg, Adam Philipp von (1588-1634).

337 Herfort, N. N..

338 Lintelo, Timon von (1568-1650).

339 *Übersetzung*: "Summe"

340 *Übersetzung*: "Infanterie."

341 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

342 Reinach, Hans Heinrich von (1589-1645).

343 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

344 Comargo, Theodor de (gest. 1632).

345 Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von (1582-1630).

346 Klein, N. N. von (gest. 1633).

347 Blankart, Otto Ludwig von (gest. 1633).

348 T'Serclaes de Tilly, Werner (Wenzel) (1599-1653).

349 Blarer von Wartensee, Kaspar.

Summa³⁵¹ : 24500 Mann zu fuß.

23. November 1630

σ den 23. November

Wir haben eine zusammenkunft zu Krichlen³⁵², in halckens³⁵³ hause gehalten, wegen moderation³⁵⁴ der contribution, vndt beschickung des *general* wachmeisters³⁵⁵ auch *Graf* Wolfens von Manßfeldt³⁵⁶ etcetera[.] <Nota Bene³⁵⁷ [:] ce que j'ay remonstrè a Bawyr^{358 359}.>

24. November 1630

ø den 24. November

Es hat zu Aderstedt³⁶⁰ gebrandt.

Jch habe mitt dem *præsidenten* henrich Börstel³⁶¹, vndt häuptmann Knochen³⁶², auch seinem beampten die hazgeröder³⁶³ [!] amptsrechnung abgehöret³⁶⁴. etcetera

[[175v]]

Es seindt 4 halbe Cartaunen, mitt 60 pferden confoy³⁶⁵, hierdurch geführt worden, naher Staßfurt³⁶⁶ hin. Werden gewiß vor Magdeburg³⁶⁷ oder newen halmßleben³⁶⁸ rücken.

Nota Bene³⁶⁹ [:] Le jeu a ce soir, au livre du sort, auquel jouans de la riehesse santè & longue vie, la mienne me fut promise fort longue, & celle de Madame³⁷⁰ fort courte. Dieu la conserve longues annèes par sa grace.³⁷¹

350 Freifähnlein: Freikompanie.

351 *Übersetzung*: "Summe"

352 Crüchern.

353 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

354 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

355 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

356 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

357 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

358 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

359 *Übersetzung*: "was ich Baur wieder gezeigt habe"

360 Aderstedt.

361 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

362 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

363 Harzgerode, Amt.

364 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

365 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

366 Staßfurt.

367 Magdeburg.

368 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

369 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

370 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

25. November 1630

☞ den 25. November

Jch habe hofmeister Reußen³⁷², mitt Baltzern³⁷³, dem bereütter, wegen verübten exceßen, persönlich vertragen.

Responce du baillif³⁷⁴ de Ballenstedt³⁷⁵ a la censure, que je luy avois donnèe, & ses excuses.³⁷⁶

J'ay envoyè Baltzer³⁷⁷, le picqueur, vers Mühlingen^{378, 379}.

26. November 1630

[[176r]]

☞ den 26^{<ten:>} November

Es seindt 43 holzwägen von Ballenstedt³⁸⁰ anhero³⁸¹ kommen. Jeder hat 3 malder holtz<Sie haben 1 schogk 49 malder³⁸²> aufgeladen, ohne was auß dem Dröbler pusch³⁸³, heran geführet. <Es seindt noch 3 karren darbey gewesen.>

Jch bin auf dem blawen Thurm, gewesen.

E Es hat nachmittags, alhier zu Bernburg, grawsamlich gewehet vndt gestürmett, also das es mir <der windt> nicht allein fenster in ðe meiner stube außgeworfen, vndt außgeschlagen, sondern man ist<hat> auch mitt großer gefahr, so wol vber die schloßbrügke, als Salebrücke, kaum gehen können, vndt hat <[Marginalie:] Nota Bene³⁸⁴> sich ein großer wagen mitt stroh beladen, einer ellen hoch auf der Sale³⁸⁵ brücken durch den windt heben laßen, welches mitt verwunderung

371 *Übersetzung*: "Das Spiel an diesem Abend zum Buch des Schicksals, bei welchem, als wir um die Reichtum Gesundheit und langes Leben spielten, mir das Meine als sehr lang und dasjenige von Madame als sehr kurz verhiessen wurde. Gott erhalte sie lange Jahre durch seine Gnade."

372 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

373 Weckerlin, Balthasar.

374 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

375 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

376 *Übersetzung*: "Antwort vom Amtmann von Ballenstedt auf den Tadel, den ich ihm erteilt hatte, und seine Entschuldigungen."

377 N. N., Balthasar (1).

378 Großmühlingen.

379 *Übersetzung*: "Ich habe Balthasar, den Jagdknecht, nach Mühlingen geschickt."

380 Ballenstedt.

381 Bernburg.

382 Malter: Holzmaß.

383 Dröbelscher Busch.

384 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

385 Saale, Fluss.

anzusehen gewesen, vndt ist es mitt der Salebrücken, gar mißlich, vndt sorglich³⁸⁶, wegen des windes gestanden.

[[176v]]

In di<e>m ich dieses geschrieben, kömbt zeitung³⁸⁷, daß der starcke windt, das dach vndt ezliche plancken, von der Sale³⁸⁸ brügken weggewehet, vndt dieselbe in großer gefahr stehe, auch kein mensch mehr drüber fahren, noch gehen könne.

Item³⁸⁹: das das eüßerste <Schloß>Thor beym Forwergke auß den angeln gehoben seye, auch viel Strohdecher weggeflogen, wie auch, der segemühle schaden geschehen, ohne was sonsten alhier³⁹⁰ aufm schloß an gebewden, dach vndt fenstern vor schade geschehen.

<Schwarzenberger³⁹¹ a estè en danger passant le pont, & venant vers moy.³⁹²>

27. November 1630

‡ den 27. November

Der gestrige sturmwindt ist ein Westwindt gewesen. Er ist gehlingen³⁹³, nachmittags gegen drey vhren endtstanden, vndt hat etwa ein stunden oder drey gewehret, vndt großen schaden an gebewden, in sonderheitt an [[177r]] der Sale³⁹⁴ brügken mir vndt andern gethan. Schwester Sofia Margretha³⁹⁵ ist auch mitt gefahr von Cöhten³⁹⁶ hieher³⁹⁷ gefahren.

28. November 1630

⊙ den 28. November

In die kirche, den 1^{ten}: advent.

<[Marginalie:] Nota Bene³⁹⁸> Zeitung³⁹⁹ das es in der Elbeschantze⁴⁰⁰, <an der brügke> bey Roßleben⁴⁰¹, so vngehewre, seltzame gespenster gibt, also das sie Reütter, vndt fußvolck⁴⁰² sehen, lermen kriegen, vndt in die wehre treten, wann niemandt vorhanden ist.

386 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

387 Zeitung: Nachricht.

388 Saale, Fluss.

389 Übersetzung: "Ebenso"

390 Bernburg.

391 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

392 Übersetzung: "Schwarzenberger ist in Gefahr gewesen, als er die Brücke passierte und zu mir kam."

393 gähling: plötzlich, unversehens.

394 Saale, Fluss.

395 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

396 Köthen.

397 Bernburg.

398 Übersetzung: "Beachte wohl"

399 Zeitung: Nachricht.

400 Dessauer Elbschanze.

Magister Sax<e>⁴⁰³ hats erzehlt, da er von Zerbst⁴⁰⁴, wiederkommen.

heütte ist henrich Krahen⁴⁰⁵ sein leichnam hierdurch geführt worden. Er war Thumbherr⁴⁰⁶ zu halberstadt⁴⁰⁷, vndt ein alter Anhaltischer⁴⁰⁸ diener.

Jch habe meine privatkammerrechnung durchsehen.

29. November 1630

[[177v]]

ᵛ den 29^{<ten>} November

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁰⁹, wegen der zusammenkunfft, zu Plötzkaw⁴¹⁰. Jch habe drauf replicirt.

Sonsten ist

Wir sejndt hinauß spatziren geritten, nach Zeptzig⁴¹¹, vndt haben auch alda besehen, was der windt vor schaden gethan.

Le Maréchal Burkhard von Erlach⁴¹² a receu la triste nouvelle de la mort de sa fille⁴¹³ la femme de Knesebeck⁴¹⁴. Dieu console les affligèz.⁴¹⁵ perge⁴¹⁶

Nota Bene⁴¹⁷ [:] Es hat Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁴¹⁸, diese Nacht geträumett, alß wehre sie mitt einer schönen <[Marginalie:] Nota Bene⁴¹⁹> güldenen krone, (welche mitt schönen edelgesteinen von diamanten vndt Rubinen versetzt gewesen) gekrönet, vndt von vielen vorgehenden Ritterbleütten vndt vom adeln geehret worden, insonderheit auch vom præsi<[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁰>denten, henrich von Börstel⁴²¹. Sie hette einen schönen blawen

401 Roßlau (Dessau-Roßlau).

402 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

403 Sachse, Daniel (1596-1669).

404 Zerbst.

405 Krage, Heinrich von (gest. 1630).

406 Thum(b)herr: Domherr.

407 Halberstadt, Domkapitel.

408 Anhalt, Fürstentum.

409 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

410 Plötzkau.

411 Zepzig.

412 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

413 Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

414 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

415 *Übersetzung*: "Der Marschall Burkhard von Erlach hat die traurige Nachricht vom Tod seiner Tochter, der Frau von Knesebeck, erhalten. Gott tröste die Betrüben."

416 *Übersetzung*: "usw."

417 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

418 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

419 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

atlaßen rogk darneben angehabt. [[178r]] *Plusieurs* augurent de ce songe, grands honneurs qui m'arriveront ou a ma femme⁴²², mais prenant quelquesfois les choses au pis, j'en prefigure quelque mortalité ou de l'un ou de l'autre. Dieu divertisse tous malheurs, par nostre sauveur Amen.⁴²³

Es haben mir die grafen von Barby⁴²⁴ einen hinckenden Rappen, welchen sie vber 70 {Thaler} hoch halten, zugeschigktt, vor den hollacher so ich ihnen præsentirt⁴²⁵, mitt erbiehtens, das dritte fohlen so von ihme fallen würde, mir zu schigken. Vber diesen habe ich noch zween andere Rappen, vom Richter zu Peißen⁴²⁶, in die kutsche, vmb 58 {Thaler} gekäufft. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

30. November 1630

[[178v]]

σ den 30. November *Andreae*⁴²⁷.

Jch habe noch gestern abendt ein freündtliches einladungsschreiben von Meinem vettern, herzog Johann Christian von der Lignitz⁴²⁸ empfangen, welcher mich an meine zusage erinnert, vndt zu einem iungen sohn⁴²⁹ mich zu Gevattern, bittet.

Replica⁴³⁰, daß ich in der person nicht kommen kan, ob *circumstantias*⁴³¹.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³²> Apt von Werden vndt helmstadt⁴³³ schreibt <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁴> an vnß, wegen Niemburg⁴³⁵, vns fernner nicht dem *Kayßerlichen* decreto⁴³⁶ zu widersetzen, sondern gütlich zu pariren. Jnsinuir⁴³⁷ vnß auch ein decretum⁴³⁸ des Kaysers⁴³⁹ an Fürst Ludwigen⁴⁴⁰ als detentorem⁴⁴¹ deßelben Stifts, daßelbig zu reümen.

422 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

423 *Übersetzung*: "Mehrere schließen aus diesem Traum große Ehren, die mir oder meiner Frau widerfahren werden, doch da ich die Sachen manchmal zum Schlimmsten nehme, deute ich daraus irgendein Sterben entweder von dem einen oder von dem anderen. Gott wende durch unseren Heiland alles Unglück ab, Amen."

424 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

425 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

426 Peißen.

427 *Andreastag*: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

428 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

429 Liegnitz, Ernst von (1630-1631).

430 *Übersetzung*: "Erwiderung"

431 *Übersetzung*: "wegen der Umstände"

432 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

433 Preutaesus, Hugo (ca. 1584-1646).

434 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

435 Nienburg (Saale), Stift.

436 *Übersetzung*: "Bescheid"

437 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

438 *Übersetzung*: "Bescheid"

439 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

440 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

441 *Übersetzung*: "[unrechtmäßiger] Inhaber"

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴²> hingegen schreibt an vnß Chur Saxen⁴⁴³, es seye eine allgemeine Evangelische sache, deren [[179r]] <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁴> außgang man, der Christlichen kirchen, zum besten, erwarten müße. Condolirt mitt vnß, gar leydmühtig⁴⁴⁵, vndt rächt, man soll sich mitt protestiren, vndt contradiciren⁴⁴⁶ so lang aufhalten, biß daß es zu obgedachtem scopo⁴⁴⁷ außschlagen möge. *perge*⁴⁴⁸

*Zeitung*⁴⁴⁹ das die Kayßerischen⁴⁵⁰ vor Newen halmsleben⁴⁵¹, drey Stürm verlohren. Daß die Stadt Braunschweig⁴⁵², 5 *compagnien* <zu fus> ihnen zuhülf geschigktt, Magdeburg⁴⁵³ aber 8 *compagnien* <zu fuß> vndt 4 *compagnien* zu roß. Falckenburg⁴⁵⁴, der Schwedische⁴⁵⁵ Feldtmarschalck commendirt in Magdeburg, vndt wirdt sehr geliebet. Colberg⁴⁵⁶ sollen die Kayßerischen belägert haben.

Wir seindt heütte zu Plötzkaw⁴⁵⁷ zusammen kommen, vber der schwehren Niemburger⁴⁵⁸ sachen raht zu halten, herrvetter *Fürst Augustus*⁴⁵⁹, herrvetter *Fürst Ludwig*⁴⁶⁰, vndt ich, benebens den deßawischen⁴⁶¹ vndt vnsern rächten, <den ganzen tag[.]>

442 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

443 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

444 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

445 leidmütig: traurig, betrübt, schwermütig.

446 contradiciren: widersprechen.

447 *Übersetzung*: "Ziel"

448 *Übersetzung*: "usw."

449 *Zeitung*: Nachricht.

450 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

451 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

452 Braunschweig.

453 Magdeburg.

454 Falkenberg, Dietrich von (1580-1631).

455 Schweden, Königreich.

456 Kolberg (Kolobrzeg).

457 Plötzkau.

458 Nienburg (Saale), Stift.

459 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

460 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

461 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

Personenregister

- Agricola, Peter 5, 8
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15, 17
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 7, 16
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 13, 14
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 11
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 8, 16, 16, 19, 22, 23
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 8, 16
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 8, 16
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 4, 7, 8, 12, 16
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 11
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 21
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 8, 11, 23, 24
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 10, 10, 11, 22, 24
Axt, Johann von 8
Banse, Johann d. J. 15
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 23
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 23
Baudissin, Wolf Heinrich von 16
Baur, Johann Christoph von 19
Blankart, Otto Ludwig von 18
Blarer von Wartensee, Kaspar 18
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 7
Börstel, Heinrich (1) von 2, 9, 10, 12, 12, 13, 15, 17, 19, 22
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 17
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11
Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von 5, 18
Claudio, N. N. 18
Collalto, Rambaldo, Conte di 4
Comargo, Theodor de 18
Cortenbach, Adrian von 18
Cronberg, Adam Philipp von 18
Eichen, Uriel von 15
Einsiedel, Georg Haubold von 8
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 9, 14
Erlach, Burkhard (1) von 2, 12, 22
Falkenberg, Dietrich von 24
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 11, 23
Föckler, Wolf Leonhard 7
Götze, Sigismund von 13
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 18
Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 5, 17
Halck, Hans Albrecht von 19
Harschleben, Johann (1) 20
Herfort, N. N. 18
Holk, Heinrich, Graf 6, 8
Hübner, Tobias (2) 9, 10
Husmann von Namedy, Friedrich Ruprecht 17
Klein, N. N. von 18
Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 22
Knesebeck, Hempo (1) von dem 22
Knoch(e), Kaspar Ernst von 8, 10, 12, 15, 19
Krage, Heinrich von 22
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 9, 10
Leider, N. N. von 18
Liegnitz, Ernst von 23
Lintelo, Timon von 18
Löw, Johann d. Ä. 9
Loyß, Melchior 12, 13, 16
Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 7, 8, 17, 19
Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de 4
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6

Merlau (1), N. N. von 2
 Müller, Daniel (1) 15, 15
 N. N., Balthasar (1) 20
 Nössler, Adam 13
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 24
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 4
 Pfau, Kaspar 9
 Pfuel, Curt Bertram von 13
 Platen, Erasmus von 14
 Preutaeus, Hugo 23
 Proeck, Wilhelm von 5
 Quingenberg, Adam Heinrich von 7
 Reinach, Hans Heinrich von 18
 Reinhardt, Konrad 13
 Ribbeck, Johann Georg (1) von 13
 Rieck(e), Christoph 8
 Röder, Hans Wolf Ernst von 8
 Roßmann, N. N. 10
 Rueß von Hopfenbach, Hans 5, 6, 8, 20
 Sachse, Daniel 13, 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 24
 Schauenburg, Hannibal von 3, 5, 8
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 23
 Schmidt, Hans (1) 8
 Schönburg auf Wesel, Otto Friedrich von 18
 Schumann, Georg 12, 14, 15
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 10, 21
 T'Serclaes de Tilly, Jean 18
 T'Serclaes de Tilly, Werner (Wenzel) 18
 Tappe, David 3, 15
 Viermund zu Neersen, Johann von 5, 19
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 18
 Weckerlin, Balthasar 12, 20
 Weider, Sigmund 3, 6, 8, 8
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 13
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 4

Ortsregister

- Aderstedt 19
Anhalt, Fürstentum 2, 4, 17, 22
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4, 11
Anhalt-Dessau, Fürstentum 11, 24
Anhalt-Köthen, Fürstentum 11
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 11
Ballenstedt 10, 20
Ballenstedt(-Hoym), Amt 20
Bernburg 2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 16, 16,
20, 21, 21
Bernburg, Amt 3, 10, 12, 15
Böhmen, Königreich 2, 4
Brandenburg, Kurfürstentum 13
Braunschweig 15, 24
Calbe 5
Crüchern 19
Dessauer Elbschanze 17, 21
Dröbelscher Busch 20
Franken 4
Freckleben 3, 3
Gernrode 14, 15, 15, 17
Gernrode, Amt 12
Gernrode, Stift 14, 15, 17
Großalsleben 15
Großalsleben, Amt 12
Großmühlingen 20
Halberstadt 15
Halberstadt, Hochstift 7
Halle (Saale) 7
Hanau 13
Harzgerode 10
Harzgerode, Amt 12, 19
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
17
Ilberstedt 3, 5
Italien 13, 14
Kolberg (Kolobrzeg) 24
Köthen 8, 11, 21
Magdeburg 17, 19, 24
Magdeburg, Erzstift 7
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 17, 19, 24
Nienburg (Saale), Stift 9, 11, 23, 24
Osmarsleben 5
Peißen 23
Plötzkau 7, 22, 24
Pretzsch 3, 6
Quedlinburg 8
Regensburg 4, 9, 13, 14
Roßlau (Dessau-Roßlau) 21
Saale, Fluss 20, 21, 21
Savoyen, Herzogtum 4
Schlesien, Herzogtum 16
Schweden, Königreich 24
Siebenbürgen, Fürstentum 14
Spanien, Königreich 4, 6, 8, 13
Staßfurt 8, 19
Ungarn, Königreich 4
Veltlin (Valtellina) 13
Würzburg 4
Zepzig 22
Zerbst 22

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 3

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

3

Halberstadt, Domkapitel 22